ROWI

[Öl - Heizgebläse]

HOH 20000/1 TT Inox
HOH 34000/1 FT Inox

Artikel-Nummer: **1 03 01 0003, 1 03 01 0004**

DE Originalbetriebsanleitung

CE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause ROWI entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Öl-Heizgebläses erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit.
Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Öl-Heizgebläse wünscht Ihnen

Ihre ROWI GmbH

Symbolerklärung

Achtung Gefahr!
Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.

Wichtiger Hinweis!
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die für einen einwandfreien Betrieb dieses Gerätes unbedingt zu beachten sind. Nur so können etwaige Funktionsstörungen vermieden werden.

Wichtige Information!
Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1.	**Konformitätserklärung**	**4**
2.	**Produktbeschreibung**	**5**
2.1	Allgemeines	7
2.2	Typenschild und Kurzanweisung	5
2.3	Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.4	Produktsicherheit	5
2.5	Technische Daten	6
2.6	Leistung und Verbrauch	7
2.7	Untersagte Anwendungsbereiche	7
2.8	Sicherheitsinformationen	7
2.8.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.8.2	Spezifische Sicherheitshinweise	9
3.	**Vorbereitung des Produktes für den Betrieb**	**10**
3.1	Auspacken des Lieferumfanges	10
3.2	Aufbewahren der Originalverpackung	10
3.3	Vorbereitende Maßnahmen	10
3.3.1	Montage	10
3.3.2	Gerät aufstellen	11
3.3.3	Gerät tanken	12
3.3.4	Gerät anschließen	12
4.	**Betriebsanleitung**	**13**
4.1	Geräteübersicht	13
4.2	Inbetriebnahme	15
4.2.1	Funktiosweise Thermostat	17
4.3	Ausschalten des Gerätes	17
4.4	Lagerung	17
4.5	Wiederverpacken für private Transportzwecke	17
5.	**Reinigung und Instandhaltung durch den Benutzer**	**17**
5.1	Sicherheitsmaßnahmen	17
5.2	Reinigung	17
5.2.1	Oberflächenreinigung	17
5.2.2	Tankreinigung	18
5.2.3	Luftfilterreinigung	18
5.2.4	Reinigung Lüfterrad	19
5.2.5	Brennerkopf reinigen	19
5.3	Instandhaltung	21
5.4	Fehlersuche und Reparatur	21
6.	**Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen**	**24**
6.1	Sicherheitsmaßnahmen	24
6.2	Reinigung	24
6.3	Instandhaltung	24
6.4	Schaltplan	24
7.	**Gewährleistung**	**25**
7.1	Umfang	25
7.2	Abwicklung	26
7.3	Online-Registrierung	27
8.	**Ersatz- und Ausstattungsteile**	**28**
9.	**Entsorgung**	**33**
10.	**Garantieerklärung**	**34**

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,	ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH Augartenstraße 3, 76698 Ubstadt-Weiher

dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes:	HOH 20000/1 TT Inox Öl-Heizgebläse 20 kW Inox, tragbar + Thermostat HOH 34000/1 FT Inox Öl-Heizgebläse 34 kW Inox, fahrbar + Thermostat
Artikel-Nummer:	1 03 01 0003 1 03 01 0004
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
Harmonisierte Normen:	EN 55014-1:2006+A1:2009 EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009 EN 61000-3-3:2008 EN 55014-2:1997+A1:2008+A2:2008 EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004 +A12:2006+A2:2006+A13:2008 EN 60335-2-30:2009

Dokumentationsverantwortlicher	Klaus Wieser
Ort:	Ubstadt-Weiher
Datum/Herstellerunterschrift:	14.06.2012
Angaben zum Unterzeichner:	Klaus Wieser Geschäftsführer

2. Produktbeschreibung

2.1 Allgemeines

Das Öl-Heizgebläse von ROWI verbindet Mobilität mit hoher Heizleistung. Aufgrund seiner kompakten Bauweise ist es äußerst robust. Unabhängig vom gewählten Einsatzort wird das Gerät mit nur wenigen, einfachen Handgriffen in Betrieb genommen.

2.2 Typenschild und Kurzanweisung

Das Typenschild des Öl-Heizgebläses mit allen relevanten technischen Daten ist auf dem schwarzen Sockel oberhalb des Tankes angebracht. Eine Kurzanweisung mit den wichtigsten Hinweisen und Arbeitsschritten finden Sie auf der gleichen Seite wie den Ein-/Ausschalter direkt auf dem Gerät.

2.3 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Das Öl-Heizgebläse ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen teilautomatischen Ölbrenner mit Gebläse. Es ist für den mobilen Einsatz in Industrie, Landwirtschaft, Baugewerbe und Freizeit (Camping) geeignet. Dieses leistungsstarke Öl-Heizgebläse ist ideal zum Heizen und Trocknen von gut belüfteten Räumen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.4 Produktsicherheit

Der Brenner ist mit einer Flammenkontrolleinrichtung ausgestattet. Eine Fotozelle überwacht permanent die Brennerflamme. Bei Unregelmäßigkeiten schaltet sich das Gerät nach ca. 6 – 8 Sekunden automatisch ab und verhindert so ein ungewolltes Auslaufen des Brennstoffes.

2.5 Technische Daten

HOH 20000/1 T Inox	
Druck	0,25 bar
Max. Heizleistung	20 kW
Max. Ölverbrauch	1,85 l/Std.
Tankinhalt	20 l
Luftdurchsatz	430 m^3/Std
Netzanschluss	220 - 240 V ~ 50 Hz
Motorleistung	160 W
Zündung	elektrisch
Brennstoff	Diesel oder EL-Heizöl
Schutzklasse	I
Schutzart	IPX0
Produktmaße (B x T x H)	77,0 x 31,0 x 41,5 cm
Produktgewicht	14,9 kg

Tab. 1: Technische Daten HOH 20000/1 TT Inox

HOH 34000/1 F Inox	
Druck	0,43 bar
Max. Heizleistung	34 kW
Max. Ölverbrauch	3,6 l/Std.
Tankinhalt	32 l
Luftdurchsatz	600 m^3/Std
Netzanschluss	220 - 240 V ~ 50 Hz
Motorleistung	190 W
Zündung	elektrisch
Brennstoff	Diesel oder EL-Heizöl
Schutzklasse	I
Schutzart	IPX0
Produktmaße (B x T x H)	106,0 x 50,0 x 56,0 cm
Produktgewicht	22,2 kg

Tab. 2: Technische Daten HOH 34000/1 FT Inox

2.6 Leistung und Verbrauch

Dieses Öl-Heizgebläse wird mit EL Heizöl oder Diesel betrieben. Bei Temperaturen unter 5 °C kann es bei der Treibstoffansaugung zu Problemen kommen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir bei Temperaturen unter 5 °C die Verwendung von Winterdiesel.

Sollten Sie das Gerät direkt auf dem Boden positioniert haben, beachten Sie, dass die Bodentemperatur unterhalb der Lufttemperatur liegen kann.

2.7 Untersagte Anwendungsbereiche

Das Öl-Heizgebläse darf **NICHT** in Betrieb genommen werden:

- in Wohnräumen
- in nicht ausreichend belüfteten Räumen. In ausreichende belüftete Räume ist ein ständiger Luftwechsel durch Fenster und Türen sicherzustellen. Der Rauminhalt soll mindestens 600 m^3 bei einer Heizleistung von 20 kW und 1020 m^3 bei einer Heizleistung von 34 kW betragen.
- in ausreichend belüfteten Räumen unterhalb des Erdniveaus.
- in Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnwagen, Wohnmobi), Zelten und Booten
- in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben. Explosionsgefahr!
- in Räumen mit Holzböden

2.8 Sicherheitsinformationen

Allgemeines

Eine unsachgemäße Benutzung dieses Gerätes kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch. Machen Sie sich mit dem Gerät gut vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Nur so kann ein sicherer und einwandfreier Betrieb des Gas-Heizofens gewährleistet werden.

2.8.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Niemals unbeaufsichtigt betreiben. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.

Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Tragegriffe verwenden. Heben Sie das Gerät unbedingt an den dafür vorgesehenen Tragegriffen hoch. Ziehen Sie niemals am Gasschlauch, um das Gerät zu bewegen.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine spitzen Gegenstände verwenden. Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.

2.8.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Aufstellbedingungen:

- ▶ Installieren Sie dieses Gerät gemäß den geltenden Vorschriften in.
- ▶ Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften
- ▶ Nehmen Sie dieses Gerät nur in ausreichend belüfteten Räumen in Betrieb. Sorgen Sie während des Betriebs für ständige Frischluftzufuhr.
- ▶ Verwenden Sie dieses Gerät **nicht** in geschlossenen Räumen, in denen sich ständig Personen oder Tiere aufhalten.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Treibstoff.
- ▶ Schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter aus, ziehen Sie den Netzstecker und lassen das Gerät abkühlen, bevor Sie auftanken oder sonstige Wartungsarbeiten vornehmen.
- ▶ Schließen Sie das Öl-Heizgebläse **nicht** an externe Brennstofftanks an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Betriebes immer frei ausblasen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich feuergefährliches oder explosives Material befindet oder befinden könnte.
- ▶ Betanken Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug. Nicht rauchen!
- ▶ Die Luftausblas- und/oder die Lufteinzugsöffnungen dürfen auf keinen Fall verkleinert oder blockiert werden.
- ▶ **Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Gebläse einwandfrei funktioniert.**
- ▶ Halten Sie die vorgeschriebenen Mindest-Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien (z. B. Stoffe, Papier etc.) ein.

vorne (Luftaustritts-Seite)	2,4 m
hinten (Lufteintritts-Seite)	1,2 m
seitlich (rechts und links)	1,2 m
oben	1,2 m

Tab. 3: Mindest-Sicherheitsabstände

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Öl-Heizgebläses. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 9.

3.3 Vorbereitende Maßnahmen

3.3.1 Montage

Montage Tragegriff für HOH 20000/1 TT Inox (siehe Abb.1)

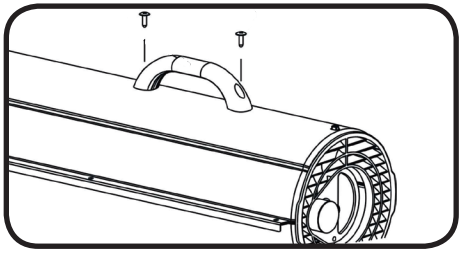


Abb. 1: Montage Handgriff bei HOH 20000/1 TT

1. Bringen Sie die Löcher des Handgriffes mit den Löchern der oberen Gehäuseabdeckung mittig aufeinander.
2. Führen Sie die Schrauben in die Löcher und ziehen diese fest an.

Montage Handbügel und Räder für HOH 34000/1 FT Inox (siehe Abb.2)

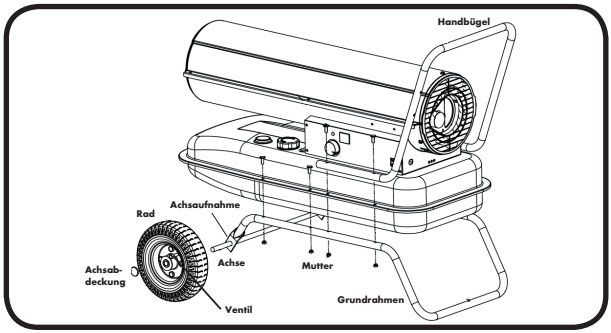


Abb. 2: Montage Räder und Handgriff bei HOH 34000/1 FT

1. Befestigen Sie die Radaufhängung am Kraftstofftank, indem Sie die Schrauben durch die Bohrungen am Kraftstofftank führen. Ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe der Mutter fest an.
2. Führen Sie die Achse durch die Achsaufnahme des Grundrahmens.
3. Stecken Sie die Distanzhülse auf die Achsaufnahme.
4. Stecken Sie die Reifen, mit dem Ventil nach außen, auf die Achse und bringen Sie die Achsabdeckungen an.
5. Befestigen Sie den Handbügel mit Hilfe der Schrauben am Kraftstofftank.

3.3.2 Gerät aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen des Gerätes auf eine waagerechte und ebene Standfläche.

Stellen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen auf und sorgen Sie während des Betriebes für ständige Frischluftzufuhr.

Eine optimale Luftzirkulation erhalten Sie, wenn der Raum über eine Lufteintrittsöffnung (unten) und eine Luftaustrittsöffnung (oben) verfügt. Die Größe der Öffnungen orientiert sich an der Heizleistung des Gerätes. Dabei gilt folgende Faustregel: Pro kW Heizleistung werden zwei Öffnungen mit einer Größe von je 0,02 m^2 benötigt. Bei einer Heizleistung von 20 kW empfehlen wir somit zwei Öffnungen mit je 0,4 m^2. Bei einer Heizleistung von 34 kW dagegen zwei Öffnungen mit je 0,68 m^2.

Beachten Sie bei der Aufstellung und Positionierung des Gerätes die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

vorne (Luftaustritts-Seite)	2,4 m
hinten (Lufteintritts-Seite)	1,2 m
seitlich (rechts und links)	1,2 m
oben	1,2 m

Tab. 4: Mindest-Sicherheitsabstände

3.3.3 Gerät tanken

Schalten Sie das Gerät aus bevor Sie mit dem Tankvorgang beginnen.

Beginnen Sie erst mit dem Tankvorgang, wenn das Gerät vollständig abgekühlt ist.

Öffnen Sie den Tankdeckel. Tanken Sie das Gerät erst, wenn es endgültig positioniert ist. Füllen Sie langsam sauberes EL Heizöl oder Diesel ein bis der Zeiger fast auf „F" zeigt. Schließen Sie dann den Tankdeckel wieder.

Verwenden Sie auf keinen Fall Biodiesel.

Füllen Sie mindestens 3 l Brennstoff ein, damit die Versorgung des Brenners gewährleistet ist. Um ein Auslaufen von Brennstoff zu vermeiden, füllen Sie den Tank nicht ganz voll.

Bei Temperaturen unter 5 °C kann es bei der Treibstoffansaugung zu Problemen kommen, wenn Sie EL Heizöl verwenden. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir bei Temperaturen unter 5 °C die Verwendung von Winterdiesel.

Bitte beachten Sie, dass nach längere Lagerung die Verbrennung von Diesel und EL-Heizöl beeinträchtig sein kann.

3.3.4 Gerät anschließen

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (220 - 240 V~50 Hz) an.

4. Betriebsanleitung

4.1 Geräteübersicht

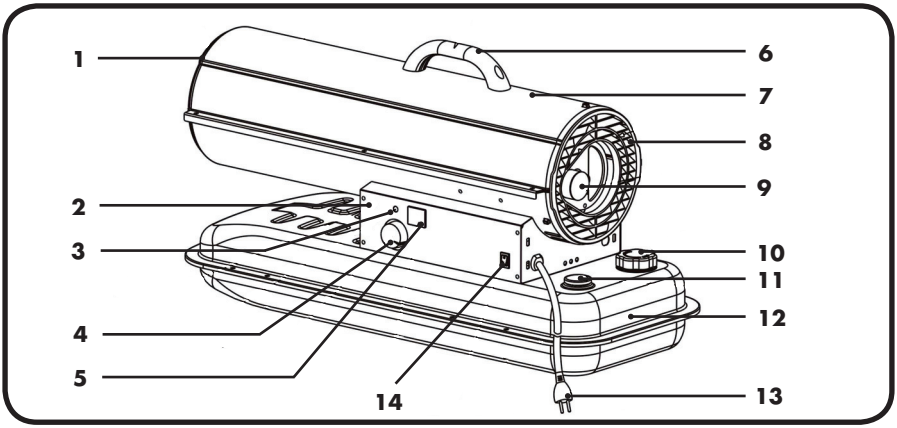


Abb. 3: Geräteübersicht HOH 20000/1 TT Inox

Nr.	Bezeichnung
1	Luftauslassöffnung
2	Seitliche Gehäuseabdeckung
3	Kontrolllampe
4	Drehknopf für Thermostat
5	Temperaturanzeige
6	Tragegriff
7	Obere Gehäuseabdeckung
8	Lüftungsschutzgitter
9	Druckanzeige
10	Tankdeckel
11	Füllstandsanzeige
12	Kraftstofftank
13	Netzstecker
14	Ein-/Ausschalter

Tab. 5: Geräteübersicht HOH 20000/1 TT Inox

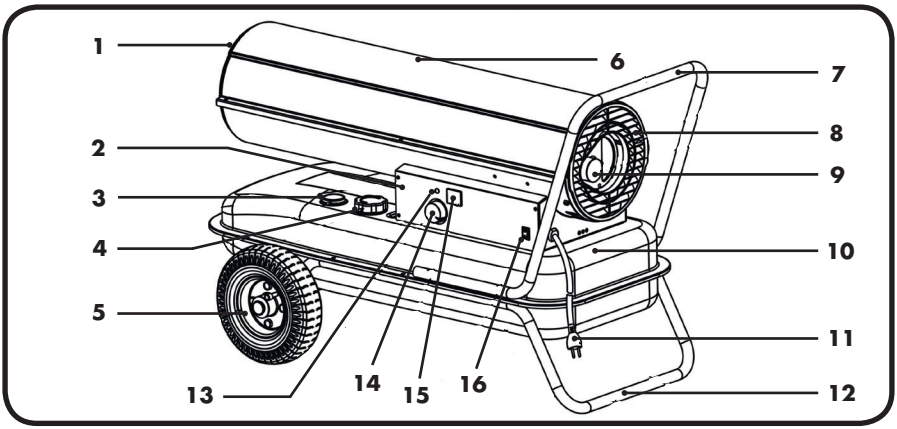


Abb. 4: Geräteübersicht HOH 34000/1 FT Inox

Nr.	Bezeichnung
1	Luftauslassöffnung
2	Seitliche Gehäuseabdeckung
3	Füllstandsanzeige
4	Tankdeckel
5	Räder
6	Obere Gehäuseabdeckung
7	Handbügel
8	Lüftungsschutzgitter
9	Druckanzeige
10	Kraftstofftank
11	Netzstecker
12	Grundrahmen
13	Kontrolllampe
14	Drehknopf für Thermostat
15	Temperaturanzeige
16	Ein-/Ausschalter

Tab. 6: Geräteübersicht HOH 34000/1 FT Inox

4.2 Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme kann es zu einer kurzzeitigen Geruchsbildung kommen, deshalb empfehlen wir diese im Freien auszuführen.

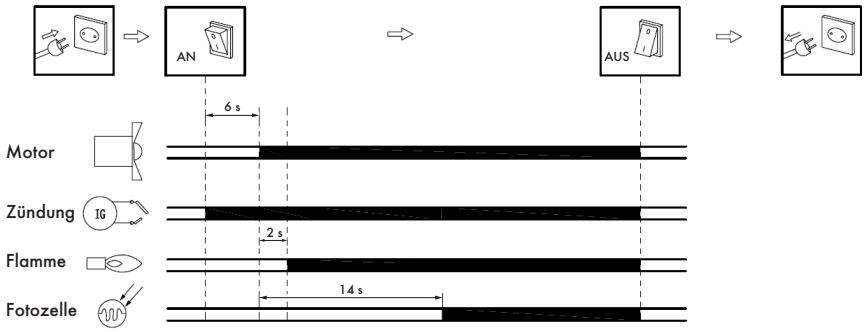
1. Nachdem Sie das Gerät aufgestellt und aufgetankt haben (siehe Kapitel 3.3), kann es in Betrieb genommen werden: Schalten Sie hierzu das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf die Position „I" bringen.
2. Stellen Sie mit dem Drehknopf die gewünschte Temperatur (von 5°C bis 45°C) ein. Die eingestellte Temperatur muss dabei höher als die Raumtemperatur sein. Die Kontrolllampe leuchtet und in der Temperaturanzeige erscheint die aktuelle Raumtemperatur.
3. Wurde die gewünschte Raumtemperatur erreicht unterbricht ein integriertes Thermostat automatisch den Heizvorgang. Erhöhen Sie die Temperatur mit Hilfe des Drehknopfs um den Heizvorgang wieder zu starten.

Sollte das Gerät bei der Inbetriebnahme nicht korrekt starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Ein-/Ausschalter in die Position „0" bringen.
2. Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie ca. 10 Sekunden.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Ein- und Auslasswege (Geräteöffnungen vorne und hinten) frei sind.
4. Stecken Sie dann den Netzstecker wieder ein.
5. Schalten Sie das Gerät erneut an, indem Sie den Ein-/Ausschalter in die Position „I" bringen.

Im Falle einer Fehlzündung oder Überhitzung wird das Gerät automatisch blockiert. Hinweise zur Beseitigung von Störungen finden Sie in Kapitel 5.4.

4.2.1 Funktionsweise Thermostat



1. Schließen Sie den Stecker in einer Steckdose, die mit FI-Schutzschalter ausgestattet ist, an, stellen die Temperatur ein, setzen Sie den Netzschalter auf Position „I". Die Kontrolllampe leuchtet (Wenn die eingestellte Temperatur niedriger als die Raumtemperatur ist, leuchtet die Lampe nicht.). Der Zündtrafo fängt an, kontinuierlich anzuzünden. Nach 6 Sekunden startet der Motor. Die Temperatur-Anzeige zeigt „On" an. Nach weiteren 2 Sekunden wird die eingestellte Temperatur angezeigt. Nach 4-maligem Blinken wird die Raumtemperatur angezeigt. Die Flamme entsteht in der Brennkammer. 14 Sekunden nach dem Motorstart prüft die Fotozelle die Flammen. Während der Arbeit das Display zeigt jede drei Minuten die eingestellte Temperatur, blinkt vier Mals und dann wird die Raumtemperatur angezeigt.

2. **Flammenprüfung**
   Während der Verbrennung, wenn die Fotozelle keine Flamme „fühlt", werden der Motor und der Zündtrafo in ca. drei Sekunden ausgeschaltet. Das Display zeigt „E1"-Fehler. Die Kontrolllampe blinkt. Beim Neustart muss der Einschalter auf die Position „O" und dann auf die Position „I" umgestellt werden.

3. Temperatureinstellung: wenn die Temperatur niedriger als die Raumtemperatur eingestellt wird, arbeitet das Gerät nicht und die Kontrolllampe leuchtet nicht. Wenn Sie den Drehknopf drehen, wechselt das Display zum Temperatureinstellung-Modus in ca. 2,5 Sekunden und zeigt die Raumtemperatur nach 4-maligem Blinken. Mit dem Anstieg der Temperatur arbeitet der Thermostat entsprechend: z.B. die Raumtemperatur am Anfang ist 5 Grad. Sie stellen die Temperatur auf 15 Grad. Wenn die Raumtemperatur auf 16 Grad steigt, der Motor und der Zündtrafo werden ausgeschaltet. Wenn die Raumtemperatur wieder auf 14 Grad fällt, der Zündtrafo und Motor fangen wieder an, zu arbeiten. Die Raumtemperatur bleibt immer bei ca. 15 Grad.

3. **Überhitzungsschutz**
   Wenn die interne Temperatur zu hoch ist, unterbricht der interne Thermoschutzschalter die Funktion: Motor und Zündtrafo stoppen und die Kontrolllampe blinkt. Das Display zeigt „E3"-Fehler an. Der Ein-/Ausschalter muss von der Position „I" auf Position „O" gedreht werden. Danach in ca. 10 Minuten (nachdem der Thermoschutzschalter sich zurückgesetzt hat) muss es wieder auf „I" umgestellt werden. Der Prozess fängt neu an.

4. Wenn die Verbindung des Temperaturfühlers abgebrochen ist, zeigt das Display „E2"-Fehler an. Die Kontrolllampe blinkt. Bitte wenden Sie sich an ROWI an, um eine Lösung dazu zu bekommen. Wenn die Verbindung wieder hergestellt ist, ist die Störung beseitigt.

5. Schutz gegen Stromausfall: wenn ein plötzlicher Stromausfall antritt oder wenn der Stecker direkt abgezogen wird, muss der Einschalter von „I" auf „O" gesetzt werden. Nachdem das Netz wieder hergestellt ist oder der Stecker wieder angeschlossen ist, zeigt das Display „E0"-Fehler. Die Kontrolllampe blinkt. Beim Neustart muss der Ein-/Ausschalter wieder von Position „O" auf „I" umgestellt werden. Der Prozess fängt wieder an.

6. Schließen des Prozesses: drücken Sie den Netzschalter in die Position "O", ziehen Sie das Netzkabel ab. Die Wartezeit zwischen Abschalten und Neustart muss immer, wie beschrieben, eingehalten werden.

4.3 Ausschalten des Gerätes

Zum Ausschalten des Gerätes bringen Sie den Ein-/Ausschalter auf die Position „0".

4.4 Lagerung

Bitte bachten Sie bei längerer Lagerung das Öl aus dem Kraftstofftank abzulassen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Schützen Sie das Öl-Heizgebläse vor Staub, Schmutz und Insekten. Decken Sie das Gerät mit einer Plastikfolie ab, damit es vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.

4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Öl-Heizgebläse im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Vermeiden Sie die Verwendung von Styropor- und Papierschnipsel.

5. Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer

5.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ► Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gerät vollständig abgekühlt ist.
- ► Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

5.2 Reinigung

5.2.1 Oberflächenreinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Öl-Heizgebläse nach jedem Gebrauch mit einer Plastikfolie abgedeckt werden.

Decken Sie das Öl-Heizgebläse erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Oberflächenreinigung folgende Hinweise:

- ► Reinigen Sie das Gerät grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ► Reinigen Sie das Öl-Heizgebläse nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- ► Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

5.2.2 Tankreinigung

Spühlen Sie den Kraftstofftank niemals mit Wasser aus!

Treibstoffablagerungen können den Treibstofffilter blockieren. Reinigen Sie deshalb regelmäßig (ca. alle 200 Betriebsstunden) den Tank.

5.2.3 Luftfilterreinigung

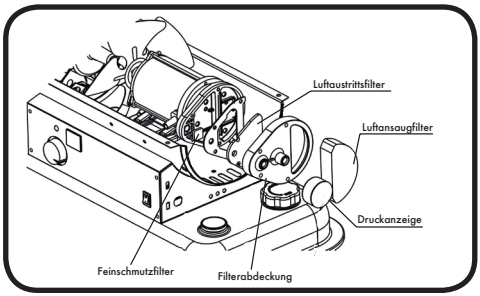


Abb. 5: Filterreinigung

Reinigen Sie den Luftansaugfilter (siehe Abb. 5) regelmäßig. Dabei hängt das Zeitintervall zwischen den Reinigungen stark von der Umgebungsbedingung ab. Bei Geräten, die in staubiger Umgebung betrieben werden, muss der Luftfilter häufiger gereinigt werden als bei Geräten, die überwiegend in staubfreier Umgebung verwendet werden:

1. Lösen Sie die Schrauben der oberen Gehäuseabdeckung.
2. Nehmen Sie die obere Gehäuseabdeckung und das Lüftungsschutzgitter ab.
3. Entfernen Sie den Luftansaugfilter (siehe Abb. 5) und reinigen diesen mit Wasser und Seife. Lassen Sie den Filter vor dem Einbau gut trocknen.

Luftaustrittsfilter und Feinschmutzfilter (siehe Abb. 5) sollten nach ca. 500 Betriebsstunden gewechselt werden.

Die Reinigung oder die Auswechslung des Luftaustrittfilters kann den Luftdruck verändern. Bitte übprüfen Sie den Druck (siehe Kapitel) um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

5.2.4 Reinigung Lüfterrad

Das Lüfterrad sollte je nach Gebrauch ca. einmal in der Heizsaison gereinigt werden. Entfernen Sie mit Hilfe eines feuchten Reinigungstuch den angesammelten Staub und Dreck. Üben Sie dabei nicht zu viel Druck aus um das Lüfterrad nicht zu verbiegen.

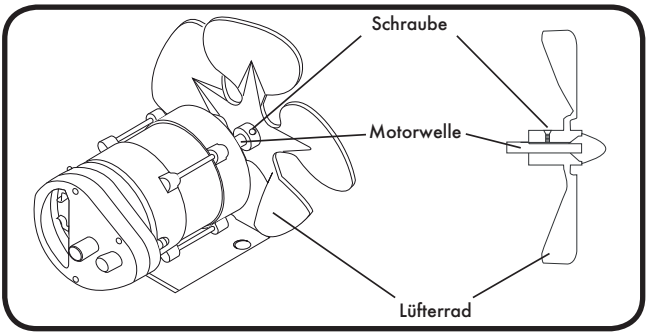


Abb. 6: Lüfterrad

5.2.5 Brennerkopf reinigen

Brennerkopf ausbauen

1. Entfernen Sie die Zündkabel.
2. Lösen Sie die Krafftstoffleitung und die Druckluftleitung und ziehe Sie diese ab.
3. Drehen Sie die Schrauben des Brennerkopfes heraus.
4. Nehmen Sie den Brennerkopf ab.

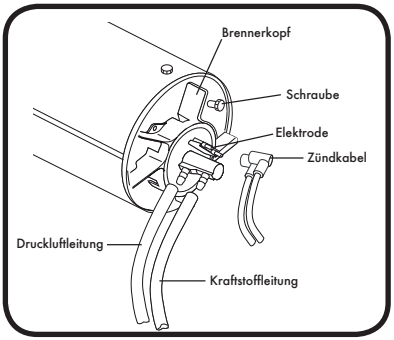


Abb. 7: Ausbau Brennerkopf

Düse reinigen

1. Führen Sie die Schritte 1-4 „Brennerkopf ausbauen" auf Seite 18 aus.
2. Entfernen SIe die Zündelektroden mit Halterung indem Sie die Schrauben lösen.
3. Lösen Sie die Düse mit Hilfe eines Rohrschlüssels.
4. Reinigen Sie die Düse mit Preßluft. Achten Sie dabei die Luft in umgekehrter Wirkrichtung durch die Düse zu blasen.

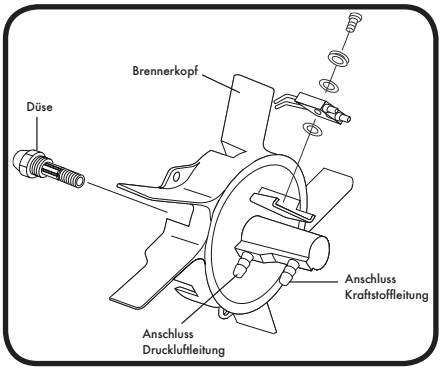


Abb. 8: Brennerkopf

Stellen Sie nach jeder Reperatur den Elektrodenabstand neu ein (siehe „Einstellung Zündelektroden")

Einstellung Zündelektroden

Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten bauen Sie alle Elemente in umgekehrter Reihenfolge wieder an. Achten Sie dabei beim Einbau der Zündelektroden den Abstand von 3 - 4 mm einzuhalten.

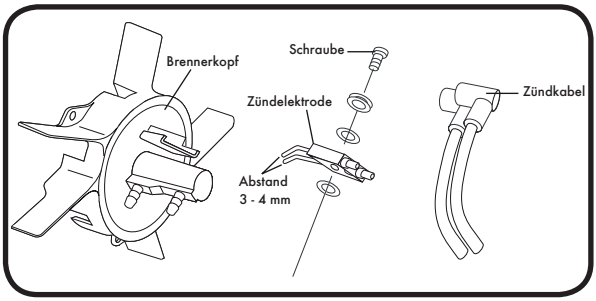


Abb. 9: Zündelektroden

Druck einstellen

- ▶ Starten Sie dann das Gerät und lesen Sie den Druckwert im laufenden Betrieb ab.
- ▶ Stellen Sie bei Bedarf mit Hilfe eines Schraubenziehers die Regulierungsschraube nach, bis der nominale Betriebsdruck von:
  - 0,225 – 0,275 bar HOH 20000/1 TT
  - 0,387 – 0,473 bar HOH 34000/1 FT

  erreicht ist.

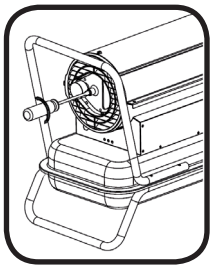


Abb. 10: Druck einstellen

5.3 Instandhaltung

Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7).

5.4 Fehlersuche und Reparatur

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Der Motor springt nicht an.	Kein Strom oder zu niedrige Spannung	Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Gerätes in der Steckdose steckt. Überprüfen Sie die Sicherung und wechseln Sie diese ggf. aus. Überprüfen Sie die Netzspannung.
	Thermoschutzschalter schaltet sich ein.	Schalten Sie das Gerät aus und stellen Sie die Ursache der Überhitzung fest. Stellen Sie sicher, dass die Ein- und Auslasswege der Luft frei sind. Warten Sie 10 Minuten, bis sich das Gerät wieder abgekühlt hat, bevor Sie es erneut einschalten.
	Das Kabel oder die Sicherung ist defekt.	Wechseln Sie das Kabel bzw. die Sicherung aus.
	Der Motor und/oder der Kondensator sind defekt.	Prüfen Sie den Motor und/oder Kondensator und tauschen Sie ihn ggf. aus.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Das Gerät schaltet während des Betriebes ab. Die LED-Lampe blinkt, im Display erscheint "E1"	Der Druck ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie den Druck (Kapitel 6.3)
	Verschmutzter Luftansaug-, Luftaustritts- oder Feinschmutzfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter.
	Verschmutzer Kraftstofffilter.	Reinigen Sie den Filter und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
	Verschmutze Düse.	Reinigen Sie die Düse mit Druckluft.
	Die Fotozelle ist verschmutzt.	Überprüfen Sie die Fotozelle und reinigen Sie ggf. die Oberfläche des Fühlers. Stellen Sie sicher, dass die Fotozelle die Flamme „sieht".
	Die Fotozelle ist defekt.	Überprüfen Sie die Fotozelle und tauschen Sie diese ggf. au
	Die Fotozelle ist nicht mit der Flammenkontrolleinrichtung verbunden.	Stellen Sie die Verbindung wieder her.
Das Gerät springt nicht an oder der Motor läuft nur kurze Zeit. Die LED-Lampe blinkt, im Display erscheint "E1"	Zu wenig, falscher oder schmutziger Brennstoff im Tank.	Tanken Sie das Gerät langsam mit sauberem EL Heizöl oder Diesel.
	Der Druck ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie den Druck (Kapitel 6.3)
	Korrodierte Zündeletroden oder falscher Abstand der Zündkontakte.	Reinigen oder ersetzen Sie die Zündelektroden.
	Verschmutzer Kraftstofffilter.	Reinigen Sie den Filter und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
	Verschmutze Düse.	Reinigen Sie die Düse mit Druckluft.
	Es befindet sich Feuchtigkeit im Kraftstofftank.	Spülen Sie den Kraftstofftank mit sauberem EL Heizöl oder Diesel aus.
	Keine Verbindung zwischen Zündkabel, Zündelektrode und Zündtrafo.	Überprüfen Sie die Verbindung schließen Sie ggf. das Zündkabel and die Zündelektrode an.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Das Gerät springt nicht an oder der Motor läuft nur kurze Zeit. Die LED-Lampe blinkt, im Display erscheint "E1".	Die Zündelektrode bzw. Zündtrafo ist defekt.	Wechsel Sie die Zündelekrode bzw. Zündtrafo aus.
Der Ventilator schaltet nicht ein. Netzspannung ist vorhanden , der Ein-/ Ausschalter steht auf Position I. Die LED-Lampe blinkt, im Display erscheint "E0" "E1" "E2" oder "E3"	Die eingestellte Temperatur am Thermostat ist zu niedrig.	Stellen Sie mit Hilfe des Drehknopfs eine höhere Temperatur ein.
	Die Verbindung zwischen Steuerplatine und Motor ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Steuerplatine und Motor (siehe Schaltplan Kapitel 6.4).
Das Gerät springt zwar an, die Verbrennung ist aber ungenügend.	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
	Verschmutzter Luftansaug-, Luftaustritts- oder Feinschmutz-filter.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter.
	Zu wenig, falscher oder schmutziger Brennstoff im Tank.	Tanken Sie das Gerät langsam mit sauberem EL Heizöl oder Diesel.
	Der Druck ist nicht richtig ein-gestellt.	Überprüfen Sie den Druck (Kapitel 6.3)
Die Flamme schlägt vorne aus dem Gerät.	Die Luftzufuhr in der Brenner-kammer ist nur unzureichend. Der Abstand des Lufteinlasses ist zu gering.	Überprüfen Sie den Ventilator und den Einlass-Abstand. Über-prüfen Sie dann den Luftdruck des Kompressors. Reduzieren Sie den Druck bei Bedarf auf Nominalwert.
Das Gerät zündet zwar, aber die Flammenkon trolllein-richtung blockiert.	Die Fotozelle ist verschmutzt.	Überprüfen Sie die Fotozelle und reinigen Sie ggf. die Oberfläche des Fühlers. Stellen Sie sicher, dass die Fotozelle die Flamme „sieht“.
	Die Fotozelle ist defekt.	Überprüfen Sie die Fotozelle und tauschen Sie diese ggf. aus.
	Die Fotozelle ist nicht mit der Flammenkontrolleinrichtung verbunden.	Stellen Sie die Verbindung wie-der her.

Tab. 7: Fehlerdiagnose

6. Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 – 5.4 aufgeführt sind, dürfen nur durch das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch ROWI autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

6.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ► Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.
- ► Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gerät vollständig abgekühlt ist.
- ► Achten Sie auf scharfe Kanten.

6.2 Reinigung

Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Öl-Heizgebläse nach jedem Gebrauch abgedeckt werden.

6.3 Instandhaltung

Die im folgenden aufgelisteten Teile müssen regelmäßig ausgetauscht werden, um die Funktionsfähigkeit des Gerätes zu erhalten. Beachten Sie, dass es sich bei diesen Teilen um sogenannte Verschleißteile handelt, die nicht im Gewährleistungsumfang enthalten sind.

1. Filter austauschen

Tauschen Sie den Luftansaugfilter und den Luftaustrittsfilter spätestens alle 12 Monate aus.

2. Elektroden austauschen

Tauschen Sie bei Bedarf die Elektroden aus.

3. Treibstofffilter austauschen

Tauschen Sie den Treibstofffilter aus, wenn er verstopft ist.

6.4 Schaltplan

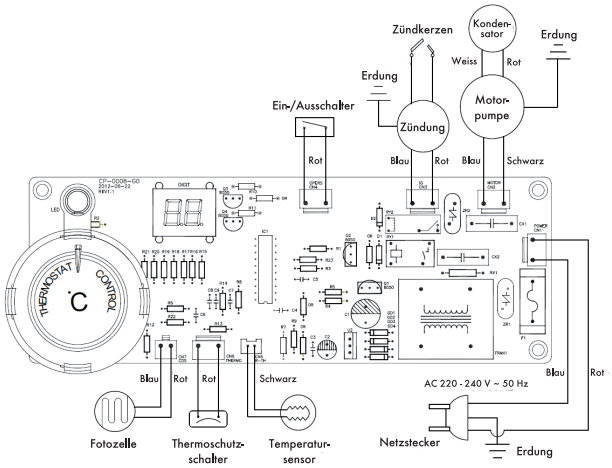


Abb.11: Schaltplan

7. Gewährleistung

7.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom ROWI Service-Center kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuche durch nicht von ROWI autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen, wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der ROWI GmbH zugelassen sind.
Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

7.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres ROWI-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. **Bedienungsanleitung lesen**
   Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. **Service-Formular**
   Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte vollständig aus, bevor Sie mit dem ROWI Service-Center Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. **Telefonische Kontaktaufnahme**
   Rufen Sie beim ROWI Service-Center an. Das ROWI Service-Team erreichen Sie unter:

   +49 7253 9460-40

   (Montag – Freitag: 7.30 – 18.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. **Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:**

- ► **Gerät verpacken**
  Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfangs.

- ► **Kaufbeleg hinzufügen**
  Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbelegs kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.

- ► **Service-Formular anbringen**
  Befestigen Sie das ausgefüllte Service-Formular gut sichtbar, außen auf der Transportverpackung.

► **Gerät einsenden**
Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Service-Center senden Sie das Gerät an folgende Adresse:

ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Service-Center
Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher

7.3 Die Online-Registrierung

Service kennt bei ROWI keine Grenzen. Deshalb bedanken wir uns mit einem umfangreichen Online-Service bei unseren Kunden. Registrieren Sie sich und genießen Sie die vielen Vorzüge, die wir exklusiv für unsere Premium-Kunden bereithalten.

Und so einfach geht's:

1. Besuchen Sie unsere Homepage: **www.rowi.de**
2. Klicken Sie auf den Button **ROWI Inside**.
3. Geben Sie hier Ihre Kontaktdaten ein. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie dann automatisch per Email. Und schon haben Sie Zugriff auf das umfangreiche Angebot von ROWI Inside. Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit.

Bitte beachten Sie, dass ROWI Inside ein reiner Online-Service ist. Eine postalische Registrierung ist daher nicht möglich.

8. Ersatz- und Ausstattungsteile

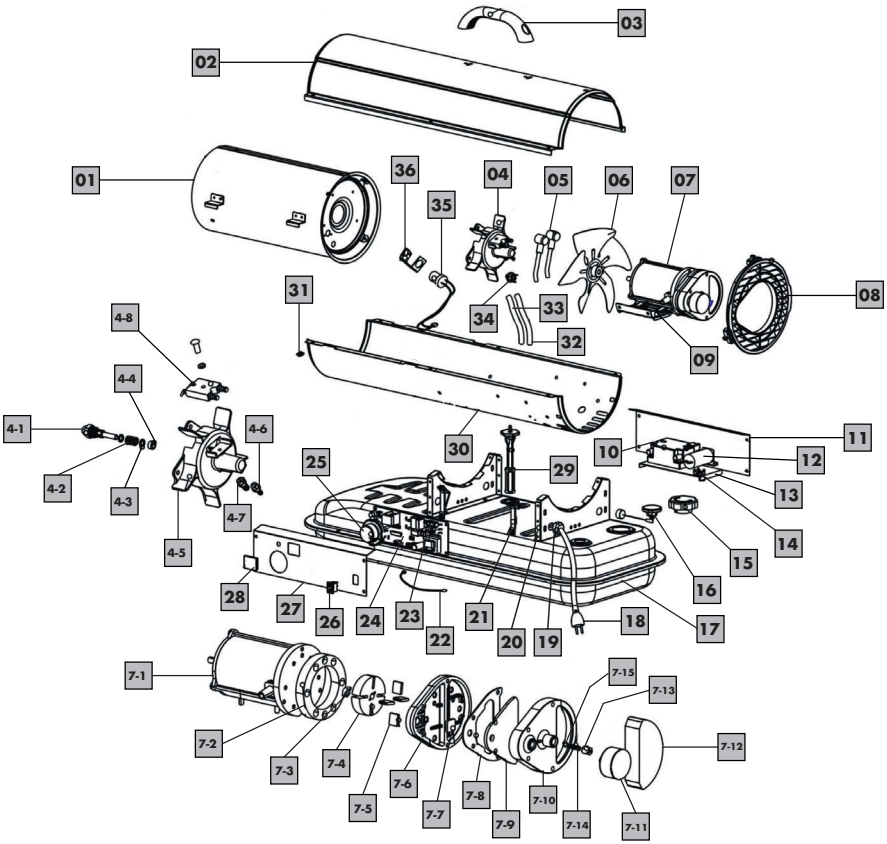


Abb. 12: Explosionszeichnung HOH 20000/1 TT

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Brennkammereinheit	4 03 01 0001
2	Obere Gehäuseabdeckung	4 03 01 0002
3	Handgriff	4 03 01 0003
4	Brennerkopfeinheit	4 03 01 0004
4-1	Düse	4 03 01 0005
4-2	Feder	4 03 01 0006
4-3	Scheibe	4 03 01 0007
4-4	Dichtung	4 03 01 0008

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
4-5	Brennerkopf	4 03 01 0009
4-6	Befestigungsstück Kraftstoffleitung	4 03 01 0010
4-7	Befestigungsstück Druckluftleitung	4 03 01 0011
4-8	Zündelektroden	4 03 01 0012
5	Zündkabel	4 03 01 0013
6	Lüfterrad	4 03 01 0014
7	Motor- und Pumpeneinheit	4 03 01 0015
7-1	Motor	4 03 01 0016
7-2	Pumpenkammer	4 03 01 0017
7-3	Verbindungsstück	4 03 01 0018
7-4	Rotor	4 03 01 0019
7-5	Rotorblatt	4 03 01 0020
7-6	Pumpendeckel	4 03 01 0021
7-7	Feinschmutzfilter	4 03 01 0022
7-8	Gummiring	4 03 01 0023
7-9	Luftaustrittsfilter	4 03 01 0024
7-10	Filterdeckel	4 03 01 0025
7-11	Druckluftanzeige	4 03 01 0026
7-12	Luftansaugfilter	4 03 01 0027
7-13	Druckeinstellschraube	4 03 01 0028
7-14	Feder	4 03 01 0029
7-15	Kugel	4 03 01 0030
8	Lüftungsschutzgitter	4 03 01 0031
9	Motorstütze	4 03 01 0032
10	Zündung	4 03 01 0033
11	Linke Gehäuseabdeckung	4 03 01 0034
12	Kondensator	4 03 01 0035
13	Erdungsplatte	4 03 01 0036
14	Befestigungsplatte	4 03 01 0037
15	Tankdeckel	4 03 01 0038
16	Kraftstoffanzeige	4 03 01 0039
17	Kraftstofftank	4 03 01 0040
18	Netzkabel	4 03 01 0041

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
19	Kabeldurchführung	4 03 01 0042
20	Stütze	4 03 01 0043
21	Halterung Steuerplatine	4 03 01 0044
22	Temperatursensor	4 03 01 0045
23	Sicherung	4 03 01 0046
24	Steuerplatine	4 03 01 0047
25	Drehknopf Thermostat	4 03 01 0048
26	Ein-/Ausschalter	4 03 01 0049
27	Rechte Gehäuseabdeckung	4 03 01 0050
28	Temperaturanzeige	4 03 01 0051
29	Kraftstofffilter	4 03 01 0052
30	Untere Gehäuseabdeckung	4 03 01 0053
31	Mutter	4 03 01 0056
32	Kraftstoffleitung	4 03 01 0057
33	Druckluftleitung	4 03 01 0058
34	Thermoschutzschalter	4 03 01 0054
35	Fotozelle	4 03 01 0059
36	Halterung Fotozelle	4 03 01 0060

Tab. 8: Ersatz- und Ausstattungsteile HOH 20000/1 TT

Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile nicht bei ROWI erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim ROWI Service-Center.

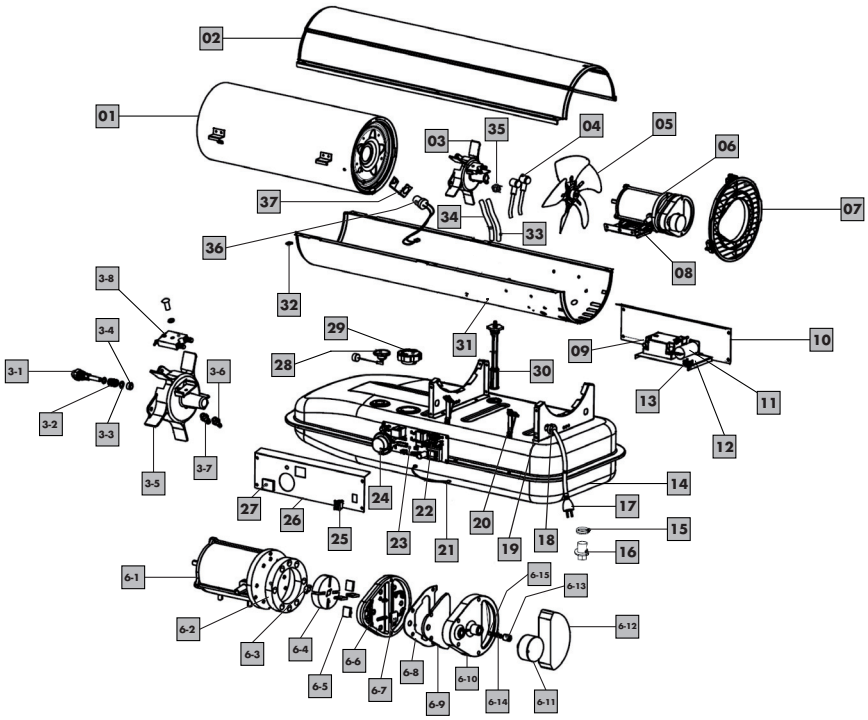


Abb. 13: Explosionszeichnung HOH 34000/1 FT

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Brennkammereinheit	4 03 01 0001
2	Obere Gehäuseabdeckung	4 03 01 0002
3	Brennerkopfeinheit	4 03 01 0004
3-1	Düse	4 03 01 0005
3-2	Feder	4 03 01 0006
3-3	Scheibe	4 03 01 0007
3-4	Abstandshülse Düse	4 03 01 0008
3-5	Brennerkopf	4 03 01 0009
3-6	Befestigungsstück Kraftstoffleitung	4 03 01 0010
3-7	Befestigungsstück Druckluftleitung	4 03 01 0011
3-8	Zündelektroden	4 03 01 0012
4	Zündkabel	4 03 01 0013

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
5	Lüfterrad	4 03 01 0014
6	Motor- und Pumpeneinheit	4 03 01 0015
6-1	Motor	4 03 01 0016
6-2	Pumpenkammer	4 03 01 0017
6-3	Verbindungsstück	4 03 01 0018
6-4	Rotor	4 03 01 0019
6-5	Rotorblatt	4 03 01 0020
6-6	Pumpendeckel	4 03 01 0021
6-7	Feinschmutzfilter	4 03 01 0022
6-8	Gummiring	4 03 01 0023
6-9	Luftaustrittsfilter	4 03 01 0024
6-10	Filterdeckel	4 03 01 0025
6-11	Druckluftanzeige	4 03 01 0026
6-12	Luftansaugfilter	4 03 01 0027
6-13	Druckeinstellschraube	4 03 01 0028
6-14	Feder	4 03 01 0029
6-15	Kugel	4 03 01 0030
7	Lüftungsschutzgitter	4 03 01 0031
8	Motorstütze	4 03 01 0032
9	Zündung	4 03 01 0033
10	Linke Gehäuseabdeckung	4 03 01 0034
11	Kondensator	4 03 01 0035
12	Erdungsplatte	4 03 01 0036
13	Befestigungsplatte	4 03 01 0037
14	Kraftstofftank	4 03 01 0040
15	Dichtungsring	4 03 01 0055
16	Ablassschraube	4 03 01 0061
17	Netzkabel	4 03 01 0041
18	Kabeldurchführung	4 03 01 0042
19	Stütze	4 03 01 0043
20	Halterung Steuerplatine	4 03 01 0044
21	Temperatursensor	4 03 01 0045

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
22	Sicherung	4 03 01 0046
23	Steuerplatine	4 03 01 0047
24	Drehknopf Thermostat	4 03 01 0048
25	Ein-/Ausschalter	4 03 01 0049
26	Rechte Gehäuseabdeckung	4 03 01 0050
27	Temperaturanzeige	4 03 01 0051
28	Tankdeckel	4 03 01 0038
29	Kraftstoffanzeige	4 03 01 0039
30	Kraftstofffilter	4 03 01 0052
31	Untere Gehäuseabdeckung	4 03 01 0053
32	Mutter	4 03 01 0056
33	Kraftstoffleitung	4 03 01 0057
34	Druckluftleitung	4 03 01 0058
35	Thermoschutzschalter	4 03 01 0054
36	Fotozelle	4 03 01 0059
37	Halterung Fotozelle	4 03 01 0060

Tab. 9: Ersatz- und Ausstattungsteile HOH 34000/1 FT

Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile nicht bei ROWI erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim ROWI Service-Center.

9. Entsorgung

Die Verpackung sowie sämtliche Verpackungsmaterialien bestehen aus umweltfreundlichen, zu 100 % recyclingfähigen Materialien.
Das Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung. Jede kommunale Sammelstelle verwertet derartige Geräte kostenlos für Sie.

10. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Normaler Verschleiß
- Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Komplett oder teilweise demontierte Geräte

[Notizen]

[Kontaktdaten]

ROWI
Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
Telefon +49 7253 9460-0
Fax +49 7253 9460-60
E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de

Originalbetriebsanleitung 0612_1030100-03/-04_1.0